

DAS JAHR 2015 IN STOLBERG – TEIL IV

Rockerkrieg, Filmkulisse und die Altstadtore

In den Monaten **Oktober bis Dezember** geht es in Stolberg heiß her. Für die Flüchtlinge entsteht ein eigenes Pflegeprodukt und eine Unterkunft.

Stolberg. Schnell ist es an uns vorübergezogen – das Jahr 2015. Und es hat seine Spuren hinterlassen – in der Stadt, den Menschen, der Politik und auf den Straßen. Es gab viele Gründe, um zu feiern. Aber auch viele, um wütend oder traurig zu sein. Wir haben die Höhepunkte des Jahres in vier Teilen zusammengefasst. Dies ist unser Teil IV – die Monate Oktober bis Dezember im Überblick:

► **1. Oktober:** Die Hermannschule und die Regenbogenschule schließen einen Kooperationsvertrag. Sie wollen viele gemeinsame und inklusive Projekte starten.

► **1. Oktober:** Das Grundstück für den geplanten Neubau eines Restaurants auf dem Kaiserplatz wird verpachtet. Eröffnet werden soll das Lokal im Jahr 2017. Laut Bürgermeister Tim Grüttmeier behindere der Neubau etwaige Veranstaltungen auf dem Kaiserplatz nicht.

► **1. Oktober:** Elke Gerickes wird die neue Militärselbstergerin des evangelischen Militärpfarramts Aachen mit Sitz in der Donnerbergkaserne.

► **2. Oktober:** Schüler der Gutenbergschule wollen den Flüchtlingen in Stolberg helfen und sammeln 30 blaue Säcke voller Spenden. Darunter Spielzeug und Kleidung.

► **3. Oktober:** 25 Jahre Deutsche Einheit und Stolberger Städtepartnerschaft feiern Bürger und Gäste aus dem Harz, Valognes und Faches-Thumesnil zusammen mit einem großen Zapfenstreich.

► **3. Oktober:** Die Stolberger Feuerwehr probt den Ernstfall: Sie treffen sich zu einer Großübung auf dem Gelände der Dalli-Werke und simulieren schwierige Einsatzsituationen.

► **6. Oktober:** Der Rockerkrieg erreicht Stolberg: Im „Bistro“ gegenüber der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in der Salmeistraße werden die Scheiben zerschlagen. Eine Gruppe von etwa 30 Menschen hat das Café in der Nacht verwüstet. Die Vermutung, dass es Rocker waren, liegt laut Polizei nahe. Doch die Zeugen schweigen – aus Angst.

► **6. Oktober:** Teile der Kupferstadt werden zu einem schweizer Bergdorf. Warum? Weil die Stadt wieder einmal zur Filmkulisse wird. Und in der Kupferstadt wird zudem gecastet, denn es werden noch Statisten gesucht. Für den Film „Gotthard“ werden noch mehr als 200 Darsteller benötigt.

► **7. Oktober:** Als Reaktion auf die Auseinandersetzung zwischen mutmaßlich verfeindeten Rockerbanden will die Stadt Stolberg mehr Präsenz zeigen. Daher wurden zwei Fahrzeuge, die das Ordnungsmittel neu erhalten hat, mit Aufklebern versehen.

► **8. Oktober:** Die KG Büsbach präsentiert ein ganz besonderes Duo: Denn Marvin und Yannick Köller sind das erste Zwillingsspaar auf dem Narrenthron des Baren-

landes. Genannt werden sie die „Prinzen-Twins“.

► **8. Oktober:** In der Nacht kommt es an der Straße „Buschmühle“ zu einem Brand bei einem Carport. Ein Schaden in Höhe von rund 20000 Euro entsteht. Brandstiftung ist nicht ausgeschlossen.

► **11. Oktober:** Der Initiator der Altstadtore, Hartmut Kleis, will es noch einmal wissen. Er wünscht sich, dass die Stolberger selbst über das Projekt abstimmen und bringt ein Bürgerbegehren auf den Weg.

► **13. Oktober:** Die sogenannten Elternhaltestellen sollen eigene Schilder erhalten. Insgesamt 13 Sammelpunkten sollen die Eltern dann ihre Kinder in der Nähe des Schulgebäudes aus dem Auto steigen lassen, um Stau vor der jeweiligen Schule zu vermeiden und die Unfallgefahr zu mindern.

► **14. Oktober:** In Schevenhütte soll die marode Straße „Zum Backofen“ auf Antrag der SPD vorzeitig saniert werden. Anlieger müssen bis zu 90 Prozent der Kosten tragen.

► **14. Oktober:** Schon jetzt ist die Kupferstadt für den Wintereinbruch gewappnet. Streusalz ist genug vorhanden.

► **15. Oktober:** Polizeihund Achill macht sich in dieser Nacht besonders beliebt. Denn er schnappt einen Einbrecher im Restaurant „Zum Rasch“ auf frischer Tat und beißt ihm in den Oberarm. Der Täter ist kein unbeschriebenes Blatt und wird von der Polizei abgeführt. Achill wird danach auf Facebook und in anderen sozialen Netzwerken gefeiert.

► **20. Oktober:** Nach acht Monaten endet der Alptraum von Georg Lux. In einer seiner vermieteten Wohnungen leben Mietnomaden. Doch nun wird die Wohnung zwangsgeräumt.

► **23. Oktober:** Die bekanntesten deutschen Marktschreier wetteifern auf dem Stolberger Kaiserplatz mit flotten Sprüchen um die Kundschaft. Ein wahres Spektakel.

► **23. Oktober:** Aus dem Eller-mühlenteich wird das Wasser gepumpt, um die Fläche zu reinigen. Ein halbes Dutzend Mitglieder des Stadtfischereivereins ist vor Ort, um gut zweieinhalb Zentner Fisch mit Keschern aus dem Bastinsweiher zu holen. Der dickste Brocken ist ein fetter Karpfen.

► **23. Oktober:** In Rekordzeit Geschichte geschrieben: Nach gerade einmal 45 Minuten beendet der Fusionsclub FSV Columbia Donnerberg seine erste Vorstandssitzung.

► **26. Oktober:** Die Dalli-Gruppe schlägt ein neues Kapitel auf. Dalli hat die Produktion in dem von Procter & Gamble übernommenen Werk in Timișoara aufgenommen und beliefert nun Procter & Gamble.

► **28. Oktober:** Stolberg ist nun „Europaaktive Kommune“. Mit diesem Titel wurde die Stadt in der Düsseldorfer Staatskanzlei durch Ministerpräsidentin Hannelore



Der Initiator der Altstadt-Tore, Hartmut Kleis, will noch nicht kampflos aufgeben. Er bringt ein Bürgerbegehren auf den Weg und wünscht sich, dass die Stolberger selbst über den Bau der Tore abstimmen. Am Ende wird der Bau der Tore abgesagt. Foto: privat

Kraft ausgezeichnet.

► **28. Oktober:** Auf dem ehemaligen Appellplatz der Donnerbergkaserne entsteht eine Unterkunft für rund 500 Flüchtlinge. Dazu wird sogar eine eigene Zufahrt über Steinfurt geschaffen. Die ersten Flüchtlinge sollen Anfang Januar einziehen.

► **28. Oktober:** Saint-Gobain Sekurität restrukturiert seinen Standort in Stolberg. Rund 85 Arbeitsplätze gehen dadurch verloren.

► **29. Oktober:** Ein sachkundiger Bürger wird auf dem Weg zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses überfallen und seines Handys beraubt.

► **31. Oktober:** Die Stolberger Altstadt gruselt sich: Die Halloween-Party in der Burg, im Burghaus, in der Altstadt und den Kneipen feiert erste Erfolge. Die Stolberger haben sich jedenfalls bestens gegesellschaftet.

► **31. Oktober:** Bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung vor Europa- und Eisenbahnstraße werden fünf Menschen verletzt. Außerdem werden Brückengeländer beschädigt und die Ampelanlage gerät außer Betrieb.

► **4. November:** Die Dreharbeiten für den Film „Gotthard“ beginnen. Eine Szene wird auf Gut Stockem in Breinig gedreht.

► **5. November:** Der Stolberger Piraten-Politiker Maximilian Möhring gehört zu 14 Menschen, die der TV-Sender ProSieben auf eine einsame Insel geschickt hat. Das Format heißt „Wild Island“.

► **5. November:** In der Nacht wird in das Lotto- und Tabakwarengeschäft an der Prämienstraße eingebrochen. Es ist nicht der erste Überfall dieser Art in Stolberg.

► **7. November:** Die 12. Stolberger Museumsnacht lockt bis ein Uhr nachts mit zahlreichen Attraktionen die Bürger in die Stadt.

► **7. November:** Die Stolberger Feuerwehr übt sich im Baumfällen. In einem Motorsägenkurs lernen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, wie man sich im Ernstfall verhält und vor allem wie man einen beispielsweise durch einen

Sturm umgefallenen Baum zersägt. Denn Spannungskräfte können sogar tödlich sein.

► **7. November:** Die Katholiken werden an die Urnen gebeten. Denn die Kirchenvorstände werden neu gewählt.

► **9. November:** Vorweihnachtliches Treiben auf dem Kaiserplatz: Nikolaus, Elfen und Co. veranstalten einen Flashmob und tanzen gemeinsam mit den Stolbergern.

► **9. November:** Auf dem Gelände der Donnerbergkaserne wird ein Zaun aufgestellt, der die Flüchtlinge vom Betrieb der Kaserne trennen soll.

► **11. November:** Prinz Holli I. stellt sich dem Aderlass auf dem Alter Markt. Ein heiteres Spektakel, das viele Jecken anlockt.

► **11. November:** 2350 Euro haben die Schüler der Offenen Ganztagschule Gressenich für die Flüchtlinge erlaufen. Die Spende überreichen sie an Bürgermeister Tim Grüttmeier.

► **11. November:** Die Polizei feiert einen ersten Erfolg. Nach mehreren Diebstählen von Zigaretten in diversen Geschäften und nach einem Einbruch in eine Aldi-Filiale stellen sie einen Täter bei der Flucht. Außerdem hat ein Optiker aus Stolberg einen Diebstahl in seinem Geschäft gefilmt. Nach dem Täter wird nun gesucht.

► **12. November:** Knapp ein Drittel der Brücken in der Kupferstadt sind Sanierungsfälle. 20 von 70 Bauwerken wird ein mangelhafter oder ungenügender Zustand bescheinigt. Die Stadt muss Millionen Euro investieren.

► **13. November:** Schüler des Goethe-Gymnasiums schauen ganz genau hin, denn sie hatten Besuch von der Redaktion und haben sich erklären lassen, wie eine Zeitung entsteht.

► **14. November:** Karnevalisten feiern mit der künftigen „Hollität“ bei der Prinzenvorstellung des Stolberger Karnevalskomitees. Toller Holger Schulz bietet kurzerhand allen das „Du“ an.

► **14. November:** In Büsbach

herrscht Verkehrs-Chaos. Die Bischofstraße wird wegen Baumaßnahmen weiträumig gesperrt. Für einige Anwohner zu weiträumig.

► **15. November:** Zum Volkstrauertag werden wieder Kränze auf dem Friedhof Bergstraße in Gedenken an die Opfer der beiden großen Weltkriege niedergelegt. Dieses Mal ist die Stimmung besonders bedrückt, da auch an die Opfer des Terroranschlags in Paris gedacht wird. Außerdem gab es eine Ausstellung zum Thema, die im Rathaus gezeigt wurde.

► **16. November:** Verwaltung, Polizei und Schulen gedenken in einer international ausgerufenen Schweigeminute an die Opfer von Paris, die am 13. November ihr Leben verloren.

► **17. November:** Die Stadt reagiert nicht nur mit einer französischen Flagge und einer Stadtflagge auf Halbmast vor dem Rathaus auf den Terror, sondern legt nun auch noch ein Kondolenzbuch aus. Der Bürgermeister hat es sich nicht nehmen lassen, sich zuerst einzutragen.

► **19. November:** Durch einen „Bedienfehler“ hat eine Autofahrerin aus Stolberg-Vicht ihren Wagen schräg gegen eine Wand gesetzt. Der Schaden geht in die Tausende und das Auto ist schrottreif.

► **20. November:** Die Familie Völtz aus Atsch schmückt schon jetzt ihr gesamtes Haus im weihnachtlichen Stil. Das macht sie zwar nahezu jedes Jahr so, doch in diesem Jahr nehmen sie an einer TV-Show teil. Der Sender Vox sucht „Das perfekte Weihnachts-haus“ – und Familie Völtz darf ihr Glück versuchen.

► **22. November:** An diesem Tag feierte Familie Völtz die „Anschalt-Party“. Vox war zu Gast und zudem hunderte Schaulustige.

► **23. November:** Die ersten Hallen in Leichtbauweise entstehen auf dem Gelände neben der Donnerbergkaserne. Sie werden für die Flüchtlinge gebaut.

► **24. November:** Die Firma Dalli produziert eigens für die Flüchtlinge: 180000 Flaschen des Pflege-

produkts „Dalli 2 in 1“ werden hergestellt. Auf den Etiketten werden verschiedene Sprachen angege-

ben. ► **26. November:** Die Stolberger Feuerwehr soll ein eigenes Amt erhalten. Der Rat wird darüber entscheiden.

► **27. November:** Das Hallenbad am Glashütter Weiher könnte bald zum Fitness-Tempel werden. Schwedische Investoren wollen Keller und Gastronomie umgestalten.

► **1. Dezember:** Die Kupferstädter Weihnachtstage gehen los und damit auch die Reise von Holzwurm Samuel, der auf den Fenstern des Alten Rathauses zu bewundern ist und seine Geschichte erzählt.

► **1. Dezember:** Auf der Feuerwache Stolberg werden die Brandmeisteranwärter für das kommende Jahr gesucht. 89 Bewerber gehen ins Rennen.

► **1. Dezember:** Der Initiator der Altstadtore, Hartmut Kleis, drängt auf ein Bürgerbegehren. Er hat sich daher dem Verein „Mehr Demokratie“ angeschlossen.

► **3. Dezember:** Die Fußgängerbrücke über die Bahngleise und die Umgehung ist gesperrt. Der Grund: Die Stufen sind zu rutschig.

► **4. Dezember:** Die Kupferstadt wird zur digitalen Daten-Rennstrecke. Über 25000 Haushalte können nun schneller surfen.

► **9. Dezember:** Der Abfallkalender bringt in Stolberg Neuerungen. Der Gelbe Sack wird nun nur noch an einem Tag alle zwei Wochen abgeholt.

► **10. Dezember:** Die Stadt erstellt einen Sozialplan – und die Bürger dürfen online darüber abstimmen.

► **11. Dezember:** Der Abschied von den Altstadtoren – Hartmut Kleis zieht sich mit seiner Idee zurück.

► **18. Dezember:** Auch in Stolberg werden nun die ersten Stolpersteine verlegt – insgesamt zwölf.

► **23. Dezember:** Die Kupferstädter Weihnachtstage gehen zu Ende.



Rund 200 Statisten werden in Stolberg für den Film „Gotthard“ gesucht. Und viele Kupferstädter haben sich das nicht zweimal sagen lassen und versucht, eine solche Rolle zu ergattern. Foto: D. Müller



Stolberg erreicht der Rockerkrieg. 30 mutmaßliche Rocker haben ein Café verwüstet. Foto: D. Müller



Polizeihund Achill wird zum Helden, als er einen Einbrecher auf frischer Tat schnappt. Foto: privat



In luftiger Höhe klemmt dieses Auto an einer Wand in einem Wohngebiet in Stolberg-Vicht und stellt das Abschleppunternehmen vor eine große Herausforderung. Foto: psm